

■ Eine großartige Reise in den Kongo

15.07.2009

Zürich. Seine Reise in den Kongo bezeichnete Stammapostel Wilhelm Leber, Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche, als großartig. Höhepunkt der Reise war der Gottesdienst in einem Stadion von Kinshasa am Sonntag, 05.07.2009, in dem die rund 70.000 Teilnehmer der bereits entschlafenen Seelen gedachten. Vier Apostel und drei Bischöfe empfingen ihr neues Amt.

Matufuene Noël Kitoko (51) wird künftig als neuer Apostel in der Demokratischen Republik Kongo arbeiten, Emile Mpele (49) in der Republik Kongo. Innocent Nzuzi (53) empfing das Apostelamt für Ruanda und Dakoua Nadjikouma (53) für die Republik Tschad. Allein in Kinshasa besitzt die Neuapostolische Kirche rund 1.700 Gemeinden. 29 Apostel und 31 Bischöfe betreuen die neuapostolischen Christen im westlichen Teil des Kongo.

Die Reise des Stammapostels nach Westafrika dauerte eine Woche. Am Freitag, 03.07.2009, stand zunächst ein Gottesdienst für alle Amtsträger der Neuapostolischen Kirche des Landes auf dem Programm. Die Bezirksapostel Armin Brinkmann (Nordrhein-Westfalen) und Bernd Koberstein (Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland) begleiteten den Kirchenleiter. Als Gastgeber war Bezirksapostel Leslie Latorcai aus Kanada ebenfalls anwesend. Vom Kongo aus fuhr die Reisegruppe nach Angola, wo in Cabinda ebenfalls ein Gottesdienst angesetzt war.

Auch in Pointe Noire in der Republik Kongo hielt Stammapostel Leber einen Gottesdienst in einem Stadion der Stadt. Am Montag, 07.07.2009, kamen mehr als 10.000 Teilnehmer zusammen. Das Zwischenziel am Donnerstag, 10. Juli, hieß Angola. Hier hielt der Kirchenleiter einen Gottesdienst in der Provinzhauptstadt Cabinda. Nach dem Gottesdienst machte sich die Reisegruppe bereits wieder auf den Rückweg nach Pointe Noire. Dort weihte der Stammapostel am Freitag, 10. Juli, eine neue große Kirche mit angebauten Büroräumen.



Begrüßungsworte an das kongolesische Empfangskomitee



Ein kurzer Abstecher führte den Stammapostel nach Angola (alle Fotos: NAK)